

GRUPPENERLEBNIS

Schatzsuche

Seite 224-225. Glatzen-Per erzählt aufgeregt von seinem Geheimnis. Er hat vor Jahren einem kleinen Graugnomen geholfen und deshalb hat dieser ihm einen grossen Silberklumpen geschenkt. Er hat den Schatz vergraben und hat jetzt Ronja den Schatzplan geschenkt. Diese versucht, zusammen mit Birk den Schatz zu finden.

Geld allein macht nicht glücklich. Man benötigt gute Kameraden, gemeinsame Erlebnisse und schöne Überraschungen, um Glück empfinden zu können.

Zeit: 1 h

Idee:

Jede Gruppe muss einen Schatz suchen

Mögliche Schatzsuche:

- Auf einer Karte vom Lagerhaus und Umgebung wird ein Weg eingezeichnet
- Schnitzeljagd mit Sägemehl
- Aufträge an bestimmten Orten (z. B in Morsecode, 100 Schritte Richtung Norden, danach 10 Schritte rückwärts...)
- An einem Ort sitzt ein Leiter und verkleidet sich als Vogt. Wenn die Kinder an ihm vorbeigehen, müssen sie würfeln und können dabei bei geraden Zahlen weiter, bei ungeraden hingegen müssen sie ein Pfandstück abgeben (Hut, Schal, Uhr, ... diese bekommen sie später durch eine Gegenleistung zurück)
- Es wird ein Foto eines bestimmten Ortes gemacht, bei dem der nächste Hinweis ist (z.B von einem Brunnen, einem Haus...)
- Die Kinder sind eine riemenlänge Abstand voneinander zusammengebunden, so wie es Ronja und Birk gemacht haben.

Alle Kinder tragen eine Nummer auf dem Rücken, diese darf von Leiter nicht gelesen werden (Leiter gehen im Wald umher). Falls ein Leiter eine Nummer ablesen kann, ist die ganze Gruppe für eine Minute versteinert.

Lernziel

- Die Teilnehmer lernen sich im Wald zu orientieren und lernen die Umgebung kennen.
- Die Teilnehmer lernen sich in der Gruppe besser kennen.

Material:

Fackel, Kompass,
Schatz pro Gruppe

Schatzkarte

Sägemehl

Aufträge

Würfel, Kiste für
Pfandabgabe

Seil

Vierstellige
Nummernschilder